

Jiří KUTHAN, Pařížská Sainte-Chapelle a trny z koruny Kristovy. Poznámky k vazbám mezi architekturou a sochařstvím ve Francii a zakladatelským a objednavatelským dílem posledních Přemyslovců a Lucemburků [mit Zusammenfassung: La Sainte-Chapelle of Paris and the Thorns from Christ's Crown. Notes concerning the architecture – sculpture connections in France and the foundation and decrees of the last Přemyslides and Luxembourgides], Sborník Katolické teologické fakulty [Univerzity Karlovy, Praha] 7 (2005) S. 285–319, 9 Abb., findet, daß in der přemyslidischen Phase die Zisterzienser, bei den Luxemburgern dann eher der Hof im Vordergrund der Entwicklung stehen. Zum Dorn der Christus-Krone vgl. die Arbeit von R. Pauk (DA 59, 306).

Ivan Hlaváček

T. J. H. MCCARTHY, Aribos *De musica* and Abbot William of Hirsau, Rev. Ben. 116 (2006) S. 62–82, vermutet die Entstehung des Traktats (zwischen 1068 und 1078) in Hirsau. Der Vf. stützt sich hauptsächlich auf eine Angabe Engelberts von Admont, der Aribo als *aurelianensis* bezeichnet, wobei die Auflösung mit „aus Orléans“ unsinnig, die Beziehung auf *domus Aurelii* (= Hirsau) einleuchtend wäre. Dafür spräche die in der Schrift geäußerte große Verehrung für Abt Wilhelm von Hirsau und ihre Verbreitung in Klöstern, die durch die Hirsauer reformiert wurden. Die Widmung an den Anhänger Heinrichs IV., Bischof Ellenhart von Freising, sei eine Hommage Aribos an seinen früheren Dienstherrn.

D.J.

Ernst SCHUBERT, Die Lieder vom Würzburger Städtekrieg (1397–1400), Jb. für fränkische Landesforschung 64 (2004) S. 39–81, bietet akribische Quellenkritik zu den aus Überlieferungen des 16. Jh. bei Rochus von Liliencron, Die historischen Volkslieder der Deutschen, Bd. 1 (Leipzig 1865) S. 161–201 gedruckten Liedern, in denen unterschiedliche Überlieferungen zusammenflossen. Daraus ergeben sich wichtige Einblicke in die Rolle der öffentlichen Meinung während des Spät-MA, in die Vorgeschichte der Absetzung König Wenzels 1400 sowie Anmerkungen zu territorialpolitischen Spannungen in Franken, besonders zum Konflikt zwischen Bischof Gerhard von Schwarzburg und den Städten des Hochstifts Würzburg, zur Sozialstruktur der Bischofsstadt Würzburg und zu dem Rothenburger Bürgermeister Heinrich Toppler († 1408), einem Anhänger König Wenzels.

Karl Borchardt

---

Tilman SCHMIDT, Waffenembargo und Handelskrieg im Mittelalter, VSWG 93 (2006) S. 23–33, gibt einen knappen, aber weitgespannten Überblick über Waffenexportverbote im MA – von der ausgehenden Antike bis ins 14. Jh.

G. Sch.

J. O. PRESTWICH, *The Place of War in English History 1066–1214*, ed. with an Introduction by Michael PRESTWICH (*Warfare in history*) Woodbridge u. a. 2004, The Boydell Press, XXII u. 138 S., 1 Abb., ISBN 1-84383-098-1, GBP 45 bzw. USD 75. – Nicht allzu oft dürfte es vorkommen, daß, wie im vorliegenden Fall, der Sohn Schriften des Vaters herausgibt, wobei beide auf dem glei-